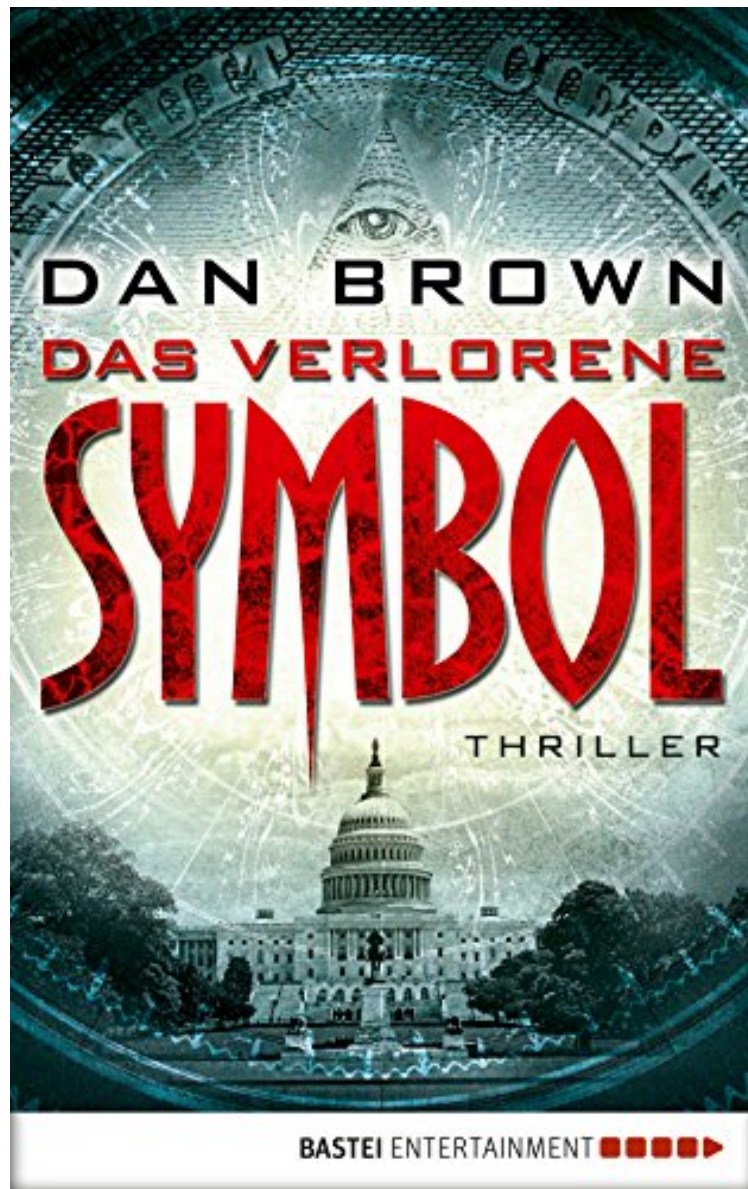


(Download pdf) Das verlorene Symbol: Thriller (Robert Langdon 3)

Das verlorene Symbol: Thriller (Robert Langdon 3)

Von Dan Brown

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #523 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-29Erscheinungsdatum: 2010-10-29File Name: B004ROT920 | File size: 26.Mb

Von Dan Brown : Das verlorene Symbol: Thriller (Robert Langdon 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das verlorene Symbol: Thriller (Robert Langdon 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein klassischer Brown!Von FalkeMein vierter Teil mit Robert Langdon.Was soll ich noch gro sagen?Man wird wieder auf

eine Reihe durch Geheimnisse und Mythologie mitgenommen - diesmal im Zentrum sind die Freimaurer. Ich bin und bleibe Fan - der Teil war für mich im Vorfeld der unbekannteste und auch minimal schwächer als die anderen drei Teile. Dennoch kann ich ihn problemlos empfehlen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von Maya Jaspanicht so gut wie die ersten Bände, aber aus meiner Sicht spannend geschrieben. Eigentlich war das Buch als Flugzeuglektüre gedacht. Auf den Hinflug nicht dazugekommen, auf den Rückflug war das Buch im Koffer, weil ich an Tagen durchgelesen hatte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Thriller Von Petri Super spannendes Buch, welches einen von der ersten Minute an fesselt. Bis zum Ende bleibt diese Spannung erhalten. Sehr empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Robert Langdon ist zurück Washington, D.C.: In der amerikanischen Hauptstadt liegt ein sorgsam gehütetes Geheimnis verborgen, und ein Mann ist bereit, dafür zu sterben. Aber dazu benötigt er die Unterstützung eines Menschen, der ihm freiwillig niemals helfen würde: Robert Langdon, Harvard-Professor und Experte für die Entschlüsselung und Deutung mysteriöser Symbole. Nur ein finsterner Plan ermöglicht es, Robert Langdon in die Geschichte hineinzuziehen. Fortan jagt der Professor über die berühmten Schauplätze der Hauptstadt. Doch er jagt nicht nur - er wird selbst zum Gejagten. Denn das Rätsel, das nur er zu lösen vermag, ist für viele Kreise von großer Bedeutung - im Guten wie im Bösen. Danach wird die Welt, die wir kennen, eine andere sein. Das verlorene Symbol ist der dritte Roman aus der Thriller-Reihe um Robert Langdon, die Dan Brown zu einem weltweit gefeierten Bestsellerautor machte. Der amerikanische Bestsellerautor Dan Brown ist eine Art Spezialist für mörderische Fingerzeige und das ist durchaus wörtlich zu verstehen. Im Sensationserfolg Sakrileg gibt der grausam gettete Chefkurator des Louvre dem Symbologen und Harvard-Professor Robert Langdon durch eine blutige Fingerzeichnung auf seinem eigenen Körper den ersten Hinweis. Und in Das verlorene Symbol ist es die abgetrennte und mit rätselhaften Zeichen tätowierte Hand von Langdons langjährigem Freund Peter Solomon, die im Washingtoner Kapitol auf ein Gemälde des ersten US-Präsidenten George Washington weist. Washington war nicht nur Präsident, er war auch Freimaurer und Langdon ist eigentlich nach Washington D.C. gekommen, um über diesen Geheimbund und seine Bedeutung für die heutige USA einen Vortrag zu halten. Am Zusammenspiel dieser mysteriös verbundenen Fakten entzündet sich der Plot. Ein Handy-Anruf macht Langdon gleich mit seinem Gegner bekannt: Es ist ein schrecklich tätowierter Mann, der sich Malakh, Engel, nennt. Er hat den verstümmelten Solomon, ebenfalls ein Freimaurer, in seiner Gewalt. Und er will, dass Langdon ihm beim Entschlüsseln des letzten großen Geheimnisses der Freimaurer hilft. Zwölf Stunden bleiben Browns Helden, um eine Katastrophe zu verhindern, von der sich das Land nicht mehr erholen wird zwölf Stunden, in denen er durch Washington zieht, um eine Pyramide zu finden, die Aufschluss über alles gibt: verfolgt nicht nur von der verrinnenden Zeit und einer von Malakh gezogenen Spur mörderischer Gewalt, sondern auch von der CIA-Agentin Sato, von der zunächst unklar bleibt, auf welcher Seite sie eigentlich steht... Wer Das verlorene Symbol zur Hand nimmt, wird sofort in Browns Welt hineingezogen. Das hat vor allem damit zu tun, dass man alle Versatzstücke des Plots schon sattsam aus den Vorgängerbüchern kennt. Da gibt es den diabolischen, fast barmenschlichen und unmenschlich entstellten Verbrecher ebenso wie die schöne Frau, die diesmal in Gestalt von Solomons Schwester an Langdons Seite tritt. Und da gibt es das letzte große, von Verschwörungstheorien ummantelte Geheimnis (das allerdings weniger groß spricht: weniger spektakulär als das in Sakrileg daherkommt). Aber das macht eigentlich gar nichts. Denn Brown mixt seine Zutaten bis zum überraschenden Finale derart fulminant zusammen, dass am Ende trotz einiger Unglaubwürdigkeiten wieder ein unglaublich spannender Mix entsteht, der seinen Leser von der ersten bis zur letzten Seite fesselt. Das hat vor allem auch damit zu tun, dass Brown die Technik des Cliffhangers bis zur Unerträglichkeit ausreizt den Thriller-Fan wirds freuen. -- Thomas Kster Pressestimmen "Extrem spannend, mit Harrison-Ford-Sprecher Wolfgang Pampel." Joy, München "Ebenso spannend wie seine Vorgänger und mit einer wirklich unerwarteten Wendung ist DAS VERLORENE SYMBOL ein absolutes Hrvergnügen. [...] Wolfgang Pampel, besser bekannt als die Stimme von Harrison Ford, fesselt seine Zuhörer von der ersten bis zur letzten Sekunde." TOP Magazin - Niederrhein, Krefeld-Forstwald "Zurücklehnen und genießen." Wetzlarer Neue Zeitung, Wetzlar